

ruft er zu: „Seid zufrieden. eure Vorgesetzten.“ Ihr müßt... durch die Volkvereine... die beherrschenden die Parla- und ihr müßt euch sammeln... rgermeister Dr. Lueger in... die christlich soziale Partei... machte einen Fehler: er... einer Partei keine gute... fication. Er starb zu frühe... in Werk zu vollbringen. In... herrscht auch Mangel an... fication. An euch, meine... ergeht der Ruf: Sammelt... im Volkvereine. Wer uns... bekämpft die Kirche. Wenn... durchdringt wie ein Säuer... wäre sie nur eine halbe... von uns Christlichen nicht... licht zu, das Volk aufzuklären... die Pflichten, die es leisten... und soll. Wenn die Befeh... unsere hl. Güter angreift... wir entschlossen auftreten... Schulfrage dürfen wir nicht... ben, bis wir vollständig Ruhe... Wenn man uns angreift... ramente, müssen wir den... Bruderliebe, Nächstenliebe... Verechtigkeits predigen. Im... vereine können wir zu den... Fragen Stellung nehmen... der Volkverein dazu fäh... Ich antworte: „Ja, er ist... „Organisation“ ist stark... fication ist stärker, zentrali... Organisation ist am stärksten... haben einige von euch... deutsch-französischen Krieg... Die Deutschen gingen... aus dem Kampfe gegen... anzuweisen hervor. Was machte... tische Armee so stark? Die... und Disziplin. Der... und die Subordination... ein Beutnant dahin gegang... in anderer wieder wo anders... so hätten die Deutschen nie... gefiegt. Der Volkverein... der Menschheit, denn er steht... hoholischen Boden. Wer ges... hlichen Verein ist, ist mit Judas... gleichen.

Kirchliches.
Schluß von Seite 1.
zur Befähigung zu unterbrei...
für die Trennung von Kir...
Staat nicht annehmbar sei, da...
Würde der Kirche und die fundam...
Prinzipien der katholischen...
in congruere. Die Bischöfe be...
fener, die von der Regierung...
ne Pension für die Beistand...
zunehmen.

Die Religion.
in den „St. Peters Bote.“
Von P. Fidelis O. S. B.
Ber von der Wahr...
Göttlichkeit der katholischen...
überzeugt ist, wer sich...
dass sie allein im Stande...
den Menschen zeitlich und ewig...
zu machen, wer von über...
Nächstenliebe befeht ist...
den Menschen glücklich machen

wolte, dessen Herz muß mit Trauer...
Mitleid erfüllt werden bei der...
Bahrnehmung, daß so viele Men...
diese Religion nicht kennen...
daß manche dieselbe sogar hassen...
und bekämpfen. Es ist dieses eine...
Tatsache, welche von Christus dem...
Stifter der katholischen Kirche vor...
ausgesagt wurde, eine Tatsache,
welche bei unsern Zusammenkün...
ten schon oft besprochen wurde,
aber dennoch beschäufte ich mich...
immer mit der Beantwortung die...
ser Frage: Welches sind denn die...
eigentlichen Ursachen, daß das...
Christentum heutzutage der vor...
nehmsten Welt gegenüber seinen...
Einfluß und seine Anziehungskraft...
immer mehr verliert. Es scheint...
mir, daß manche ihren Unglauben...
damit rechtfertigen wollen, indem...
sie sagen: Wenn so manche Män...
ner von großer Gelehrsamkeit die...
Lehren der katholischen Kirche nicht...
anerkennen, so ist dieses ein Be...
weis, daß diese Lehren zweifelhaft...
sind, daher halten wir uns nicht für...
verpflichtet, dieselben anzunehmen.

Was jagst du, Paul, dazu?
Paul. — Daß manche so den...
ken und falschen Propheten folgen...
will ich nicht in Abrede stellen...
aber ich behaupte, daß dieser nicht...
Tugendstolz ist, welcher niemanden...
rechtfertigt vor Gott. Wer es mit...
der Erkenntnis der Wahrheit ernst...
lich nehmen will, dem stehen genug...
Mittel dazu zur Verfügung. Män...
ner von anerkannter Wissenschaft...
und bestem Charakter, welche so...
wohl die Religion als auch die...
Einwürfe dagegen gründlich ken...
nen, haben in ihren Schriften die...
Glaubwürdigkeit der christlichen...
Religion und die Falschheit der ent...
gegengesetzten Einwürfe so voll...
ständig und logisch nachgewiesen...
daß Jeder, der guten Willen hat...
die Wahrheit daraus leicht erkennen...
kann. Ich rede nicht von Soldaten...
bei denen aller gute Wille fehlt...
welche in Sünden und Lasten ver...
funken sind, und das Christentum...
verrückt, sondern von Soldaten...
welche sich zu den sogenannten...
Intelligenten halten und aus...
menschlichem oder eingebildetem...
Stolze gegen die Lehrgänge der...
katholischen Religion eine feindsid...
liche Stellung einnehmen. Der Mensch...
hat von Natur aus das Verlangen...
seine Kräfte so zu entwickeln, daß...
die Entwicklung mit der Natur...
jener Kräfte übereinstimmt. Glau...
benssätze, welche unsern Verstand...
übersteigen, Gebote, welche Ab...
tötung und Unterwerfung des...
Eigenvillens verlangen, betrachtet...
der sinnliche Mensch als lästige...
Fesseln. Nun verlangt die Religion...
daß wir Glaubenssätze als unersch...
bare Wahrheiten anerkennen, welche...
unserm natürlichen Erkennen...
unerreichbar sind; sie verlangt unter...
Androhung ewiger Strafen die...
Beobachtung von Geboten, welche...
das Verlangen des sinnlichen...
Menschen sehr einschränken. Er...
betrachtet dieses in seinem stolzen...
Selbstbewußtsein als einen Angriff...
auf seine persönliche Freiheit, spricht...
das alte Troßwort: „Ich will nicht...
dienen.“

Große Theologen und heilige...
Kirchenlehrer haben auf das Deut...
lichste bewiesen, daß die Unterwer...
fung des menschlichen Verstandes...
unter die Offenbarung Gottes...
keineswegs im Widerspruch steht...
mit der echten Wissenschaft und der...
persönlichen Freiheit, sondern daß...
der auf Gottes Wort gegründete...
Glaube ein höherer Begreifender...
ist für die natürliche Wissenschaft.

Korrespondenzen.
Bruno, Sask.,
den 16. Mai 1911.
Berter St. Peters Bote!
Vorigen Freitag Morgen wurde...
auf dem Gottesacker zu Bruno das...
zwei Monate alte Kind des Herrn...
Bendig begraben.
Diese Woche wurden auf dem...
St. Bruno Gottesacker wiederum...
Bäume gepflanzt. Herr Stahl...
lieferte die Bäume.
Vorigen Sonntag gingen die Mit...
glieder des Christlichen Mütter...
Vereins und des Altar-Vereins...
gemeinschaftlich zur hl. Kommun...
ion.

Herr Simon Schwinghammer ist...
nun der glückliche Besitzer eines...
Automobiles. Dies ist das zweite...
in unserem Städtchen. Herr Piper...
Hotelbesitzer in Bruno, eignet das...
erte.
Wie verlautet, soll bis Juni in...
Bruno ein Bankgeschäft eröffnet...
sein.
Vorigen Sonntag nach dem Hoch...
amte war Versammlung des Volk...
vereins „Ortsgruppe Bruno“, mit...
Debatte über die Frage: „Soll...
ein Katholik eine katholische Zeitung...
halten?“ Die sehr interessante...
Debatte endete in einem Sieg für...
die Affirmative. Bei der nächsten...
monatlichen Versammlung sollen...
Fragen behandelt werden, die die...
Ortsgruppe auf dem Katholikentag...
zu Regina erörtert sehen möchte.
Unsere Ortsgruppe ist zwar noch...
klein, leistet aber gute Arbeit.

Berlin, Ont.,
den 8. Mai 1911.
Lieber St. Peters Bote!
Am Ostermontag erhielten hier...
150 Kinder die erste hl. Kommun...
ion, am Christtage etwa 80; eine...
dritte Klasse wird im Juni zuge...
lassen. Diese werden alle gefirmt...
am 14. Juni.
In Hamilton soll eine neue pol...
nische katholische Gemeinde mit...
einer schönen, neuen Kirche ge...
gründet werden, die \$35-40,000...
kosten soll, ohne das Land, welches...
der Bischof in Werte von \$7000...
hatte. In Toronto hat Herr D'Keefe...
eine protestantische Kirche nebst...
Sonntags-Schule für \$2800 gekauft...
und dem hochwürdigsten Herrn...
Erzbischof für die Polen geschenkt.
D'Keefe will auch die Kirche für...
den katholischen Dienst vollständig...
einrichten. Im Sommer, sobald...
die Protestanten ausgezogen sind...
soll unser hiesiger Erzbischof Josef...
Weber dieselbe einweihen.

Hier in Berlin haben wir in der...
Separat-Schule über 600 Kinder;...
der ganzen Schullinder der Stadt.
Ob unsere Familien größer sind...
oder ob das Verhältnis der ganzen...
Bevölkerung ungefähr daselbe ist...
darüber wird uns wohl der Census...
aufklären.

Mit Gruß
Corr.
Temperenz und Freitriale.
Weil die Temperenz-Gesichte...
immer weiter geht und wir auch...
schon letztes Jahr mit nur wenig...
Stimmenmehrheit gesiegt haben...
so will ich noch einen Vorschlag...
machen, der beide Parteien be...
friedigen kann. Daß die verdrüßten...
oder heuchlerischen Temperenzler...
alles verbieten, ist auch nichts. Sie...
erhöhen das Volk zur geheime...
Sauferei und Schwindel und be...
trüben die Städte um die Steuern.
Aber es ist auch traurig, wenn man...
bedenkt, was der Mensch eigentlich...
ist und wie er sich benimmt, wenn...
er betrunken ist. Schrecklich ist es...
wenn man bedenkt, daß viele von...
den Trinkerin sich und ihre Familie...
in's Elend und Unglück stürzen...
vielleicht für Zeit und Ewigkeit.
Wenn es nun gemacht würde mit...
den Salubris, wie in einer Som...
mer-Anlage, daß den Gästen ihre...
Getränke in's Freie verabreicht...
würden und dann des Abends früh...
genug zugemacht, dann täte es nicht...
mehr so viele Betrunkene geben...
und wäre doch immer noch besser...
als wenn es gar nichts mehr gibt.
Ein ordentlicher Mensch braucht...
sich nicht zu schämen, ein Glas Bier...
oder einen Schnaps zu trinken...
ebensowenig wie eine Pfeife oder...
Zigarre zu rauchen. Die Salubri...
Steuern müßten dann soweit her...
abgesetzt werden, daß eine Wirt...
schaft doch bestehen könnte. Wenn...
der halbanganterunte Mensch in...
warmen Zimmer ist mit seinen...
Saufkollegen, so ist er ja oft mit...
Gewalt nicht herauszubringen, und...
kostet dann mehr, wie die Ver...
hältnisse der meisten Trinker er...
lauben, ohne davon zu sprechen...
was sonst noch für geheime Dinge...
in den Nebenräumen der Salubris...
in größeren Städten getrieben wer...
den. Wenn es so gemacht würde...
wie oben angegeben, dann brauchte...
die arme Frau keine halben Rächte...
mehr da zu sitzen mit den schweren

Gedanken, ob der unglückliche...
Mann heute auch noch mal wieder...
lebendig heimkommt, und hat dann...
oft keine Spule Zwirn zu Hause...
um für Zeitvertreib das nötige...
Zeug zu fäden. Ja, Bier und...
Tabak muß der Mann zuerst haben...
wenn die Frau mit den hungrigen...
Kindern auch schon Monate lang...
kein Stück Fleisch mehr zu essen...
bekommen haben. Wenn der...
Mann ein paar Pfund Fleisch mit...
heim brächte, statt einen Affen, wäre...
es besser für die Familie. Ich...
möchte solchen bedauernswerten...
Frauen raten, sich ruhig zu ver...
halten, bis der Mann wieder bei...
vollem Verstande ist, damit zu...
Hause nicht noch mehr Schaden an...
gerichtet wird. Heiraten ist auch...
nötig, aber es ist hart, wenn einen...
ein schlechtes Los trifft.

Ein Ansehler.
Eine epochemachende Erfindung.
„Na, lieber Freund, wie weit sind...
Sie denn mit Ihrem Aeroplan?“
Erfinder: „Er ist vollkommen fertig...
nur eine winzige Kleinigkeit muß...
ich noch ausarbeiten. Das muß meine...
nächste Aufgabe sein.“ — „So? Was...
ist es denn.“ — „O, nichts allzu...
Schwieriges. Die weitestläufige Nei...
dheit an meiner Erfindung ist näm...
lich ein Siderheitsnetz, das unter...
meinem Aeroplan entlangläuft, um Unglü...
cksfälle vorzubeugen. Es wird die...
Luftschiffahrt gänzlich gefahrlos ge...
halten. Durch dieses Netz bringe ich...
eine völlige Umwälzung in die ganze...
Fabrikation.“ — „Aber wie wollen...
Sie das Netz selbst vor dem Zin...
nenfall bewahren, wenn Ihrem Aero...
plan etwas zustoßt?“ — „Das ist ja...
eben die Kleinigkeit, die ich noch nicht...
ausgearbeitet habe!“

In der Vertegenheit.
Dem Herrn Rath hat der Arzt...
strenge das Biertrinken unterlagt.
Trotzdem kann er es nicht unterlassen...
ab und zu einen Seitenprung zu ma...
chen; er schickt dann sein Faktum...
den alten Friedrich, dem natürlich...
strengsten Stillschweigen gegenüber...
der Gemahlin des Vorgesetzten zur...
Pflicht gemacht worden ist, heimlich...
zu dem nahegelegenen „Girlich“.
Eines Tages wird der Vertreter aber...
doch von der Frau Rätin, die ihren...
Mann besuchen will, auf dem Korri...
dor erwischt und gefaßt: „Was haben...
Sie da unter dem Mantel, Friedrich?“
fragt sie mißtrauisch. — „Friedrich...
dies, daß ich's Amtsgeheimnis, Frau...
Rätin!“

Selbstkritik.
An einer Wirtstafel begehrte...
ein Gast, der eine Portion...
Biedt gegeben hatte, noch ein Glas...
Wein, indem er hinzusetzte: „Der...
Fisch will schwimmen!“ — Sein Nach...
bar, der auch witzig sein wollte, der...
aber Rindfleisch gegessen hatte, jagte...
zum Kellner: „Mir auch noch ein Sei...
del, der Dohs will laufen!“

Scharf.
In einer Gesellschaft, wo sich...
auch Boileau befand, bat man...
ein Fräulein N. zu tanzen, zu singen...
und das Klavier zu spielen. Alle...
Hörköpfe richteten sich mit Komplimenten...
endlich trat auch Boileau zu ihr und...
sagte: „Mein Fräulein, man hat Sie...
alles gelehrt, bis auf's Gefallen, und...
doch verstehen Sie dies am besten.“

- Agenten für den St. Peters Boten.
Reisender Agent:
Anton Hackl.
Localagenten:
P. Rudolph, Humboldt.
P. Zephon, Sulda u. Wilmont.
P. Matthias, Leosfeld.
P. Benedikt, Hoodoo, St. Moritz und St. Benedikt.
P. Chrysothomas, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.
P. Bernard, Watson, Engelsfeld und St. Oswald.
P. Bonifaz, Dead Moose Lake, Dilgo und Carmel.
P. Leo, St. Gregor u. St. Gertrud.
Phillip Hoffmann, Annabehn.
Geo. H. Gerwing, Leonoore Lake.
Seraphim Schönader, Coblenz und Umgebung.
Jos. Ottenbreit, Odesa, Sask.
Jos. Zelinski, Regina, Sask.
Peter Schwarz, Berlin Ont.
Jos. Berges, Waterloo, Ont.
A. Veingehner, Formosa, Ontario.
Nic. Schwarz, Diermerton, Ont.
David Kartman, Mildmay, Ont.
Nic. Long, Chertown, Ont.
Geo. Lobsinger, Walferton, Ont.
P. Jansen, Deer Park, B.C.

Der Todter-Barabes.
„Aus: Es lebe der Dumme!“
In diesem Ahen dem, da herrscht...
er eher eiserlich beller Jarrid.
Er erwidert is Oerredinget.
Da woe war'n schon lange Zeit...
zu seinem Staade zwee Soldaten...
Eszalverhandlung fer t' hren.
Wo jeder hofste, Tag an Nach.
Da, mer'n zum Sol Weeger Art macht...
in beide haben ich was los.
In jeder kommt und k'rigt famos.
Dum war der Jarrid in Schwiidert...
Von wegen der Oerredinget.
„Sol“ hulte er plechtig in de Seebe.
Da kame doch der Ehen wocel.
In drum vertieg ich kurzer Hand:
Er werden alle beed erannt.
Die Zahe macht sich wunderliche.
Her ich redde een, fer ich linke een!“
In das Feinap bewahde ich.
Eem, eh'r a Werdjahr vertieg.
Erlarke ich der Jarrid bereit.
Von wegen der Oerredinget.
Inwee Raten Todterich abzeustellen.
Her jede Oerinnung an' besellen.
In so gumt so weider beh-a-ech.
Daz jetz den Jarrid a Jahr mal weh.
Nah'n chroratissvoll in langer Pleh' dich.
Her Jahn-Verzte aneumbredreig.
Daz a g-e-Verzte bat der Jarrid...
Her ich redde een, fer ich linke een.“
In fünf fer jedes Winterbe.
Sei Meid is immer Meer und Land...
Als Todter-Barabes benannt.
Wend, wenn du Weidiger bist.
Wier' die dich in weide Schwalid!
E z'm in Vor m a n n.

Ein deutsches Luftschiff aus dem Jahre 1872.
Die Wiege des lenkbaren Luft...
schiffes in Mainz, durch seinen genialen...
Erfinder Paul Henlein.“ So hat sich...
Professor Bergemann in einem...
Vortrage vor etwa zwei Jahren ge...
äußert, und wie in einem Artikel der...
„Luftschiffhalle“ soeben betont wird...
ist der von des Henlein'schen lenkbaren...
Luftschiffes bis heute vorbildlich...
geblieben, zumal durch die Ausfüh...
rung des Gedanken, einen Motor nach...
dem Veroin'schen System für den...
Lenkballon zu verwenden. Paul Henlein...
1855 in Mainz geboren, hatte sich...
schon seit 1861 in Köln - Vanden...
thal, wo er nach der in Mainz und...
Karlsruhe verbrachten Lehrgang als...
Ingenieur thätig war, mit Entwürfen...
für ein lenkbares Luftschiff beschäfti...
gigt. Diese vervollkommnete er in den...
folgenden Jahren in Stockholm und...
London, und nachdem er 1868 nach...
Mainz zurückgekehrt war, baute er...
ein kleines Modell seines Lenkballons...
in der Größe von etwa 10 Meter Län...
ge und über 2 Meter Durchmesser.
Bei den Versuchen, welche in der...
Fruchtthalle am 5. Oktober 1871 statt...
fanden, zeigte sich das Schiff seinem...
Zweck in jeder Richtung willig.

Da sich das preussische Kriegsmini...
sterium, an das sich der mittelfle...
Henlein mit dem Gesuch um Lizenz...
stiftung gewandt hatte, zu seinen Plä...
nen ablehnend verhielt, ging er nach...
Wien, und nachdem er hier im Kriegs...
ministerium seine Erfindung vorge...
tragen, auch dem Kaiser selbst seine...
Pläne vorlegen durfte, wurde er be...
auftragt, ein Modellluftschiff zu kon...
struieren. Die Experimente mit diesem...
Modell, das Henlein dem Kaiser im...
großen Redoutensaal der Hofburg...
vorführte, gelangen so vorzüglich, daß...
ihm eine Anzahl Interessenten 30,000...
Gulden zur Verfügung stellten und...
sich ein Konsortium zum Ankauf...
des Luftschiffes bildete.
Nun wurde alsbald im Jahre 1872...
nach Henlein's Entwürfen in der...
Maschinenfabrik von Paget & Co. in...
Wien ein Luftschiff konstruiert, das...
eine zylindrische Form mit abgerun...
deten kegelförmigen Jubilainen hatte...
und eine Länge von 50,4 Meter und...
9,2 Meter Durchmesser betrug. In...
Wien in der Militärschule wurde...
der Ballon gefüllt, und am 17. De...
zember 1872 fand der erste Probeflug...
statt, wobei Henlein um die Stadt...
fuhr; aber das Schiff konnte nicht die...
gewünschte Höhe erreichen, da das...
Brünnner Gas 11 Prozent schwerer als...
das Wiener Leuchtgas war, nach dem...
Henlein seinen Ballon berechnet hatte.
Er hoffte nun durch Verwendung...
von Gasstoff, durch Heerleitung des...
Rahmenwerkes aus Bambusrohr und...
Füllung des Ballons mit Wasserstoff...
gas seine Traakraft zu steigern. Aber...
die hierzu erforderliche große Geld...
summe vermochte er nicht mehr aus...
zubringen, und so verließ er, aller...
Mittel bar, die Kaiserstadt und ging...
nach der Schweiz, wo er über 20 Jahre...
als Maschinenkonstruktore gelebt...
hat. 1903 kehrte er nach Mainz zu...
rück und ist vor etwa sechs Jahren dort...
gestorben, ohne noch einmal seinen...
genialen Gedanken verwirklichen gesehen...
zu haben.

Stimmt.
In einer Stadt Sachsens lücht...
ein Fremder vergeblich nach dem...
Schillerdenkmal, endlich wendet er...
sich an einen vorüberkommenden Sol...
daten mit der Frage: „Ach, lagen Sie...
mein Lieber, wiken Sie nicht, wo hier...
Schiller steht?“ — Schiller, Schiller?
Wee, das wech ich nicht! Bei meiner...
Kompagnie is er nicht!“

Eigene Auffassung.
Wolfszähler: „Sobiel ich weh...
wohnt bei Ihnen noch ein Major...
den haben Sie vergessen, in der Bäl...
lungsliste anzuführen.“ — Hausbe...
sitzer: „Ach nein, der is Sie nämlich...
überzählig!“

Tapeten.
Verködern Sie Ihr Heim! Dies kann am besten durch Tapetenbehang...
(Wallpaper) geschehen. Wir haben einen großen Vorrat an Waren für...
diese Saison, von dem Sie Ihre Auswahl treffen können. Ebenso einen...
frischen Vorrat von Kobalts und Jubehor.
C. E. Wallace, Druggist und Schreibmaterialienhändler.
Humboldt, Saskatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask.
Unsere Spezialitäten: Medizinien, Schreibmaterialien und...
verschiedenes. Schmalzladen und...
Reparatur drilsen, Augengläser, Augen werden gratis unterlucht. Musiknoten, Ji...
garen Pfeifen und Tabak auf Lager.
Wir trachten unsere Kunden an's Beste zu behandeln.
Kommen Sie daher und sprechen Sie bei uns vor.

THE NEW DRUG STORE.
(Wein Krey, Humboldt.)
Die besten und billigsten Arzneien.
Mein Geschäfts - Zweig zu Humboldt ist jetzt eröffnet. Ich habe...
einen gänzlich neuen Vorrat von Arzneien, Patent-Medizinen usw...
von erstklassiger Qualität. Ärztliche Preskriptionen werden genau...
berücksichtigt durch einen qualifizierten Apotheker. Nicht vorräthige...
Arzneien werden schnellstens besorgt. Ich habe eine vollständige...
Auswahl von Schreibmaterial, Cigarren, Tabak und Süßwaren.
F. J. Williams - Humboldt und Buchanan, Sask.
Apotheker für das Volk.

Werte Herren!
Nur ein Wort an Sie in Betreff eines neuen Anzugs von Kleidern...
für den Sommer! In diesen Tagen haben wir unsere dritte Sendung...
von Herrenkleidern für dieses Frühjahr erhalten, und unter diesen...
werden Sie die besten und neuesten Muster nach der besten und neuesten...
Mode finden, Muster, wie sie in Humboldt noch niemals gezeigt wurden.
Wir können Ihnen einen Anzug zu Ihrem eigenen Preis verkaufen.
Sprechen Sie vor dem Great Northern Laden und inspizieren Sie unsere...
jüngste Sendung von Kleidern, und dann werden Sie überzeugt...
sein, daß Sie anderswo nicht besser kaufen können.

Farbe! Verhönernt das Haus! Farbe!
Wollen Sie in diesem Frühjahr nicht Ihr Wohnhaus oder Ihre...
Scheuer anfrischen? Wir haben einen reichlichen Vorrat von Sherwin...
Williams schon gemischten Farben bereit zum Gebrauche im Innern des...
Hauses oder außerhalb. Die Sherwin Williams Farbe ist die Farbe...
die, wie auf der ganzen Welt bekannt ist, am besten aussieht, am...
längsten hält und die wertvollste ist auf dem Markte.
Bedenken Sie, daß für einige Dollars, die Sie jetzt für die Sherwin...
Williams Farbe auslegen, Ihre Gebäulichkeiten ein annatigeres Aus...
sehen erhalten, länger halten, daher wertvoller sind und auch den Wert...
Ihres Eigentums erhöhen. Wenn Sie also Gebäulichkeiten haben, ver...
schönern Sie sie mit einem Anstrich mit Sherwin Williams bereits ge...
mischter Farbe. Bestehen Sie darauf, keine andere Farbe als Sherwin...
Williams zu gebrauchen. Erkundigen Sie sich beim Great Northern...
Laden um die Preise.
Vollständige Auswahl von trockenem Bauholz stets vorrätig.

Great Northern Lumber Co., Ltd.
HUMBOLDT - SASK.

Machen Sie einen Versuch mit dem...
wohlbekanntesten, neuen Gebräu...
Saskatoon Lager Bier.
Der Stolz von Saskatoon.
Rein, Nahrhaft, Wohlgeschmeckend.
„Saskatoon“ wird überall verlangt, und während es in großer...
Nachfrage ist, gewinnt es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im...
ganzen Nordwesten. „Saskatoon“ ist von unübertrefflicher...
Qualität, mit schneeweißem Schaum, und rein wie der Morgentau.
Alleinige Brauer und Bottler
Hoeschen Wentzler Brewing Co.
SASKATOON, SASK.

Mr. Businessman!
If you're truly smart and wise,
You will freely advertise.
As to "when and where and how?"
Do it in the "Bote", now!

Die Sozialdemokraten und ihre Väter.

Fortsetzung von Seite 3.

Trum auf, die Brut vernichtet! Mit Gott wird bald die Menschheit ja...

Geist. Auch ihm war die ungewohnte Haltung seines Bruders aufgefallen...

Die Dinge sehen mirlich sehr schlimm! sprach er. Es drohen Christen- und Kirchen-Verfolgung...

Leiden der Waife.

Die Koffer standen gepackt. Morgen trat Frau Klatta mit ihrem Gatten und ihren Kindern die Reise nach der Schweiz an...

„Und dies alles sagen Hochwürden mit so ruhiger Miene?“ versetzte Wolfgang...

„Fraulein Rufen, was muß ich hören?“ Sie haben Herrn John die nachgehende Erlaubnis...

„Am Verabredung, Frau Kommerzienrat!“ Meine Antwort an Herrn John sollte nicht entfernt eine Kritik...

„Ihr weibliches Jartgefühl!“ hobte die Schwägerin. „Nichtiger wurden Sie sagen...“

Der Direktor machte seinen gewöhnlichen Rundgang durch das Bureau...

Die Faustschläge trafen Emma die beleidigenden, rüchselos harten Worte...

Ein Gefühl ächter Genugtuung. wird Sie befehlen, wenn Sie einen Laden besuchen und dort eine vorzügliche Auswahl von Schnittwaren...

Unsere Prämien. Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute katholische Bücher nur 25 Cents.

nur 50 Cents. Prämie No 5. Der geheiligte Tag Ein prachtvolles Gebetbuch in feinstem wasserfestem Lederband...

nur 75 Cents. Prämie No 9. Goffines Handpostille mit Text und Auslegung aller feiner und feistlichen Evangelien...

Geschäftsmann! Willst du dir 'ne Gunst erweisen Mußt du fleißig „advertisieren.“

THOSE WHO TOIL EARNESTLY AND WITH SUCCESS WILL BE SATISFIED ONLY WITH THE BEST OVER-HAUL THAT CAN BE MANUFACTURED.

Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr hier...

COCKSHUTT J. G. C. SULKY. A VERY strong plow fitted with either Stubble or Breaker Bottoms and especially adapted to do rough land and heavy work.

Sattlergeschäft. Für alle Sorten von Pferde-Geschirren, Koffern, Reitgeschirren u. s. w.

hand sie da, schmerzliches Zucken im Angesicht, während Tränen über ihre Wangen herabrollten. „Frau Rat,“ sprach sie mit bester Stimme...

stand sie da, schmerzliches Zucken im Angesicht, während Tränen über ihre Wangen herabrollten.

„Heu Rat,“ sprach sie mit bebender Stimme, „ich bitte um ein geringes Maß von Teilnahme und Schonung für mich arme verlassene Waise! In allen meinen Obliegenheiten werden Sie mich gewissenhaft und pflichtgetreu gefunden haben. Immer werde ich dankbar sein für den Schutz, den mein Bruder in seinem Hause mir gewährt.“

„Ach was, — mein Mann ist gar nicht Ihr Bruder!“ unterbrach sie in wegwerfendem Tone das Weib. „Mein Schwiegervater hatte die eigentümliche Grille, das hinterlassene Kind seines mittellosen Freundes zu adoptieren. Hieraus folgt aber nicht, daß August Klaska Ihr Bruder ist. Sie sind ihm nicht entfernt blutsverwandt, stehen ihm völlig fremd gegenüber. Erheben Sie also keine Ansprüche, die Ihnen nicht zukommen. — Wenn Herr John, der reiche Fabrikant, Ihnen Aufmerksamkeiten schenkt, oder gar ernstgemeinte Absichten hat, so ist dies für Sie ein außerordentlicher Glücksfall. Ihre törichte Frömmlichkeit ist dagegen auf dem besten Wege, dieses unverdiente Glück zu verderben. Deshalb rate ich Ihnen, den beleidigten Herrn durch einige freundliche Zeilen zu versöhnen und ihm seine Besuche zu gestatten.“

„Ich bedauere sehr, Ihren Rat nicht befolgen zu können,“ erwiderte Emma. „Ich bitte, in diesem Punkt mir persönliche Freiheit zu gestatten. Bestehen Sie jedoch auf dem Vollzuge Ihres Wunschens, dann würde ich vorziehen, unverweilt dieses Haus zu verlassen, — obgleich ich nicht weiß, wohin ich meine Schritte lenken soll.“

Frau Klaska hatte eine heftige Erwiderung auf den Lippen, wie ihre lodernen Augen bewiesen. Sie unterdrückte jedoch ihren Zorn und sagte: „Von einem Wechsel Ihres Aufenthaltes kann jetzt nicht die Rede sein. Kehren wir aus der Schwelge zurück, dann verlange ich von Ihnen und bestrebe darauf, daß Sie Herrn John mit jenem Entgegenkommen behandeln, das Sie unserem Hausfreunde schuldig sind.“

Eine Handbewegung entließ das bemitleidenswerte Mädchen.

Emma lehnte nach ihrem Zimmer zurück, wo sie auf einen Stuhl sank und heftig weinte.

Fortsetzung folgt.

Der Hausarzt.

— Gegen die Wasserfucht. — Folgende Behandlungsweise hat sich bei der Wasserfucht fast immer als erfolgreich erwiesen:

Man nehme die Rinde der gewöhnlichen Weirebe und verbrenne sie zu Asche, indem man sie gelegentlich umrührt, bis sie vollständig verbrannt ist. Die Dosis für eine frange Verlehn ist ein Teelöffelvoll bis zu einem halben Eßlöffelvoll in etwa einem Weinlaß voll Cataubalwein; drei mal täglich; die Dosis und der Wein müssen je nach dem Zustande des Magens vermehrt oder vermindert werden. Inzwischen muß der Stuhlgang durch Salze (z. B. epistomaltal Bittersalz) oder irgend andere milde Abführmittel offen gehalten werden. Wenn der Patient stark oenuig ist, mögen auch heftige Abführmittel gegeben werden. Ein Dampfbad sollte von dem Patienten zwei mal täglich genommen werden. Für ein solches Bad ist es am bequemsten, einen Kessel mit leuchtendem Wasser auf das Feuer zu setzen und vermittels einer an dem Kessel angebrachten Röhre oder eines Schlauches den Dampf unter einer wollenen Decke zu leiten, in welche der Körper der kranken Person, mit Ausnahme des Kopfes, eingeschüllt ist. Der heiße, von der Decke eingeschlossene Dampf, dessen Temperatur natürlich verständig zu regulieren ist, damit kein Blutandrang nach dem Kopfe entsteht, wird einen kräftigen Schweiß erzeugen. Fünfzehn bis zwanzig Minuten ist die gewöhnliche Dauer des Dampfbades.

In Verbindung mit der vorgenannten Behandlungsweise, welche in manchen Fällen schon nach sechs Wochen die vollständige Heilung der Wasserfucht zur Sache hat, ist zu empfehlen, daß die Speisen des Patienten nur aus nahrhaften, leicht verdaulichen, tierischen Stoffen bestehen. Gelinde Reizmittel, wie Pfeffer, Me und Bier, sind erlaubt, doch sollten alle Getränke kalt und nur in geringer Menge auf einmal genossen werden. Apfelwein (cider) und Genever (gin) sind für manche Leute zuträglich; wer indessen an diese Getränke nicht gewöhnt ist, vermeide sie lieber.

— Ohrenschmerzen. Ohrenschmerzen können häufig gelindert werden; wenn man den Dunst von heißem Wasser in die Ohren ziehen läßt. Statt des Wassers kann man auch Hollender- oder Kamillentee anwenden. Man bedient sich dazu eines gewöhnlichen Trichters, den man mit der Eingangsöffnung auf das Gefäß setzt, daß die heiße Flüssigkeit enthält. Es versteht sich von selbst, daß man sich vor Verbrennung hüten muß.

— Kleine Brandwunden. Hat man sich verbrannt, so nehme man Eiszohle, zerstoße dieselbe fein und schütte das Pulver auf ein Stückchen Leinwand. Dieses legt man auf die Wunde und bindet es fest. Als bald hört nicht nur der Schmerz auf, sondern die Röhre abforbirt auch und desinfiziert alle Ausschüßungen, wie Wasser, Eiter u. s. w., sodas die Heilung rasch vor sich gehen kann. Diesen Umschlag läßt man so lange liegen, bis die Kohlenkruste von selbst abfällt.

— Waschen und Abtrocknen. Das Aufspringen und Sprödewerden der Haut ist häufig die Ursache von ungenügendem Abtrocknen nach Waschungen. Man trockne das Gesicht so lange ab, bis es absolut keine Spur von Feuchtigkeit mehr enthält. Es ist namentlich das Ohr, welches leidet, denn diese Stelle wird gewöhnlich am wenigsten abgetrocknet. Schlechte Seifen vermehren die Empfindlichkeit der Haut. Gut sind die fetten Seifen, doch schäumen sie wenig. Besonders zu prüfen sind die Ohren der Kinder, welche gebadet worden sind. Ist in dem Ohr noch Feuchtigkeit vorhanden, und trifft daselbe ein kalter Luftzug, wie z. B. beim Wechseln des Zimmers oder wenn man das Kind in's Freie bringt, so kann eine Entzündung die Folge sein.

— Gesunderheitliche Notizen. Vasolin ist gut für Haare und Kopfhaut.

Wenn man ein kleines Stück Wolle mit Ammoniak sättigt und in einen hohlen Zahn steckt, so wird man selbst den heftigsten Schmerz in demselben fast immer beseitigen.

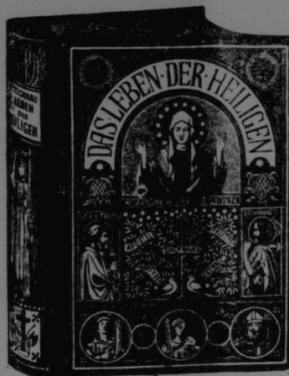
Weiße Gesichtsfarbe ist die Folge einer kümmerlichen Zirkulation und einer Art Erschlaffung des Blutes. Körperübungen, Bäder und ein gutes, eisenhaltiges Stärkemittel werden bald eine gesunde Gesichtsfarbe produzieren.

Gegen überliechenden Atem erweist sich Chloral-Brum (bromochloralum) als ein treffliches Mittel. Man löse ein wenig davon in einem zehn mal größeren Quantum Wasser auf und spüle damit den Mund aus. Auch ist es gut, wenn man einige Tropfen der Mischung hinunter schluckt.

Eines der besten Mittel gegen das unter dem Namen Frühjahrs-Fieber (spring fever) bekannte Leiden ist der Genuß des bescheidenen Löwenzahnes (dandelion). Wenn man auf dem Lande wohnt, kann man selbst die Blätter der Pflanze, welche wie Grünsohl zubereitet werden, sammeln. Städter können die Blätter in jedem guten Marktplatze bekommen.

Wenn Jemand an starkem Fußschweiß leidet, so bade er seine Füße in warmem Wasser, in welchem ein wenig pulverisierter Alaun aufgelöst worden ist. Man benutze etwa einen Teelöffelvoll Alaun auf zwei Quart Wasser. Das Innere der Schuhe ist mit etwas Talcum-Puder zu durchhäuben.

Prachtvolle Kathol. Hausbücher welche in jede katholische Wohnung gehören.



Einband zu Bischnau, Leben d. Heilige.

Das Leben d. Heiligen Gottes

noch den besten Quellen bearbeitet v. Vater Dito Bischnau, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Rudigier, Bischofs von Luz und mit Approbation und Empfehlung von zwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten.

Große illustrierte Ausgabe. Mit 7 Farbendruckbildern, farbigem Titel, Familien-Register und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten. Format 8 1/2 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expreskosten extra) \$3.50

Bischof Rudigier schreibt dieser Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Sie ist nach den verlässlichen Quellen bearbeitet, berichtet somit Wahres. Nur Auserwähltes, der Fassungskraft aller Leser Angenehmes ist aufgenommen, in jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben, die Sprache ist rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir schließen uns diesem Urteil voll und ganz an.

Theol. praktische Quartalschrift. Luz.

Die Glaubens- und Sittenlehre der

katholischen Kirche in ausführlichem Unterrichte dargestellt und mit Schrift- und Väterstellen, sowie mit Gleichnissen und Beispielen belegt und erläutert. Ein Hand- und Hausbuch für Katecheten und christliche Familien. Von Dr. Hermann Koflus, Pfarrer und F. J. Brändle, Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck-Titel, Familien-Register, zwei Farbendruckbildern, acht Einhaltsbildern und 480 Holzschnitten reich illustriert. 1068 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expreskosten extra) \$3.50

Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in gebiegener Bearbeitung und prächtvoller Form. Es ist eine Art „Katechismus“ für die Familien, an dem alt und jung sich erbauen kann, und den man gewiß stets gerne wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhaltes, wegen des schönen deutlichen Druckes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder. Wir wollen nicht viel Worte machen über den Nutzen und über die Notwendigkeit eines solchen Hausbuches. Wir sagen kurzweg: „so ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.“

Monika, Donaunöth.



Einband zu Koflus, Glaubens- u. Sittenlehre

Das Leben unseres I. Herrn u. Heilandes Jesus Christus

und seiner jungfräulichen Mutter Maria, zum Unterrichts und zur Erbauung für alle katholischen Familien und heilsbegierigen Seelen im Sinne und Geiste des ehrw. Vaters Martin von Cochem, hergestellt von L. C. Dufinger, Regens. Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden Dr. Karl Greith, Bischof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von siebenundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Chromolith, 16 neuen ganzseitigen Illustrationen, worunter 8 künstlerisch ausgeführte Chromolithographien und 575 Textillustrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll.

Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expreskosten extra) \$3.50

Es freut mich auszusprechen zu können, daß diese Arbeit aus dem Geiste des lebendigsten Glaubens und tiefster Frömmigkeit hervorgegangen ist. Sie belehrt mit lichtvoller Klarheit und spricht zum Herzen mit Jungigkeit und Wärme. Dabei ist die sprachliche Form sehr edel und dem erhabenen Gegenstande angemessen. Aus diesen Gründen erachte ich das Werk aller Empfehlung würdig und geeignet dem christlichen Volke eine starke Schutzwehr gegen die den Glauben und die frommen Sitten zerstörenden Elemente der Gegenwart zu sein.

Georg Forster, Fürstbischof von Breslau.



Einband zu Dufinger, Leben Jesu.

Maria und Joseph.

Das Leben der allerseligsten Jungfrau und ihres glorreichen Bräutigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Gnadenorte und Verehrer Mariens. Von Vater Beat Rohner, O. S. B., Pfarrer. Mit einem Vorwort des Hochwürdigsten Fürstbischofs von Salzburg und mit Approbationen und Empfehlungen von dreieunddreißig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Neueste Ausgabe mit seinen Original-Chromolithographien und 740 Holzschnitten illustriert. 1440 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expreskosten extra) \$3.50

Seinem Gegenstande nach der gläubigen Anbacht des katholischen Volkes entgegenkommend, von einem gelehrten und seeleneifrigen Ordenspriester in schlichter, volkstümlicher Sprache geschrieben, so reich ausgestattet, wie kaum eines der neueren Familien- und Volksbücher, von dem Fürstbischof von Salzburg mit Wärme beworwortet und von den hervorragenden Mitgliedern der österreichischen, deutschen und schweizerischen Episkopate approbiert und empfohlen, bedarf das Werk unserer Empfehlung nicht mehr; es wird sicher seinen Weg machen und beim christlichen Volke viel Segen stiften.

Stimmen aus Maria Laach.



Einband zu Rohner, Maria u. Joseph.

Der „St. Peters Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

„St. Peters Bote“ Muenster, Sask.

Eine chinesische Speisekarte.

Die Delikatessen haben sich in den letzten Jahren... Die Delikatessen haben sich in den letzten Jahren...

Die Speisekarte, die in dem Schaufenster der chinesischen Restaurants... Die Speisekarte, die in dem Schaufenster der chinesischen Restaurants...

Die Speisekarte, die in dem Schaufenster der chinesischen Restaurants... Die Speisekarte, die in dem Schaufenster der chinesischen Restaurants...

Als der Ruthene starb. Skizze aus einem bosnischen Trippenital. Ich glaube nicht, daß er die heutige Nacht überlebt...

Eine merkwürdige Wohnung. Ein alter Jäger aus den kanadischen Wäldern... Eine merkwürdige Wohnung. Ein alter Jäger aus den kanadischen Wäldern...

Überfrosen. Weinbändler: Wenn Sie den Wein nicht bezahlen können... Überfrosen. Weinbändler: Wenn Sie den Wein nicht bezahlen können...

Fruchtbarer Gegenstand. Finanzbeamter: „Sagt Sie hierherum ein gutes Wachstum?“... Fruchtbarer Gegenstand. Finanzbeamter: „Sagt Sie hierherum ein gutes Wachstum?“...

Samor's Nudges.

Ein Wort Rubinsteins. Von Rubinsteins erzählt man sich ein Zerberwort... Ein Wort Rubinsteins. Von Rubinsteins erzählt man sich ein Zerberwort...

Schmeichelt. Frau: Anna, Sie können mein Bier austrinken... Schmeichelt. Frau: Anna, Sie können mein Bier austrinken...

Stimm. Du, Mama, warum hält denn die Droschke... Stimm. Du, Mama, warum hält denn die Droschke...

Der Köchler. Mutter: „Aber, Hanschen, weicht du denn nicht... Der Köchler. Mutter: „Aber, Hanschen, weicht du denn nicht...“

Erklärlich. „Wie geht es denn eigentlich... Erklärlich. „Wie geht es denn eigentlich...“

Wenn ein Mann aussteht. Ich habe eine Frage zu stellen... Wenn ein Mann aussteht. Ich habe eine Frage zu stellen...

Kindliche Auffassung. Preis: Vater, könntest Du mir nicht mal ein Pony... Kindliche Auffassung. Preis: Vater, könntest Du mir nicht mal ein Pony...

Saskatchewan Creamery Co.

Annaheim Sask. Fabrikanten von erstklassiger Butter... Annaheim Sask. Fabrikanten von erstklassiger Butter...

Ein neuer Juwelier-Laden! Eine Auswahl von... Ein neuer Juwelier-Laden! Eine Auswahl von...

Revollmächtigter Antiquarier. Ich rufe Verkäufe... Revollmächtigter Antiquarier. Ich rufe Verkäufe...

KLASEN BROS. Händler in allen Sorten von Baumaterialien... KLASEN BROS. Händler in allen Sorten von Baumaterialien...

Saskatoon Creamery Co. Ltd. Wir kaufen: Milch zu 17c per Gallone... Saskatoon Creamery Co. Ltd. Wir kaufen: Milch zu 17c per Gallone...

BRUNO Lumber & Implement Company. Händler in allen Arten von Baumaterial... BRUNO Lumber & Implement Company. Händler in allen Arten von Baumaterial...

FISCHER BROS. LIVERY AND FEED STABLE. Händler in Farm... FISCHER BROS. LIVERY AND FEED STABLE. Händler in Farm...

Zu verkaufen

eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson... eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson...

„Impounded“ ein brauner Wals... „Impounded“ ein brauner Wals...

Neue Möbel nach neuen Mustern... Neue Möbel nach neuen Mustern...

HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen... HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen...

Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein... Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein...

W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften... W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften...

Männer Marktbericht. Weizen No. 1... Männer Marktbericht. Weizen No. 1...

Zu verkaufen

eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson... eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson...

„Impounded“ ein brauner Wals... „Impounded“ ein brauner Wals...

Neue Möbel nach neuen Mustern... Neue Möbel nach neuen Mustern...

HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen... HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen...

Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein... Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein...

W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften... W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften...

Männer Marktbericht. Weizen No. 1... Männer Marktbericht. Weizen No. 1...

Zu verkaufen

eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson... eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson...

„Impounded“ ein brauner Wals... „Impounded“ ein brauner Wals...

Neue Möbel nach neuen Mustern... Neue Möbel nach neuen Mustern...

HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen... HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen...

Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein... Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein...

W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften... W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften...

Männer Marktbericht. Weizen No. 1... Männer Marktbericht. Weizen No. 1...

Zu verkaufen

eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson... eine Farm von 160 Acres, 5 Meilen von Watson...

„Impounded“ ein brauner Wals... „Impounded“ ein brauner Wals...

Neue Möbel nach neuen Mustern... Neue Möbel nach neuen Mustern...

HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen... HUMBOLDT Fleischergeschäft. Stets frische selbstgemachte Würstchen...

Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein... Glückwünsche. Glückwünsche laufen beständig ein...

W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften... W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften...

Männer Marktbericht. Weizen No. 1... Männer Marktbericht. Weizen No. 1...

St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung... St. Peters Bote, die älteste deutsche katholische Zeitung...

Table with columns: Year, Area, Production, etc. for Saskatchewan. Title: Aus Canada. Saskatchewan.

Die Durchschnittszahl der Bushels... Die Durchschnittszahl der Bushels...

W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften... W. E. Blat & Sohn. Berfänger von vollständigen Kirchengeschäften...

Männer Marktbericht. Weizen No. 1... Männer Marktbericht. Weizen No. 1...

Winnipeg Marktbericht. Weizen No. 1... Winnipeg Marktbericht. Weizen No. 1...

Katholiken unterstützen eure Presse! Katholiken unterstützen eure Presse!